

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** Lerasept Viroxx S

- **Artikelnummer:** 1005678851000

- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Desinfektionsmittel

- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Hersteller/Lieferant:**

Stockmeier Chemie GmbH & Co. KG

Am Stadtholz 37

D - 33609

Tel.: +49/52 1/3037-0

- **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Umweltschutz, Tel.: 0521/3037-162, 3037-311 oder 3037-328

E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.de

- **1.4 Notrufnummer:**

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel. 0 61 31 / 19 240

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

- **Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 1)

- P303+P361+P353 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT** (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P304+P340 **BEI EINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P321 Besondere Behandlung (siehe auf dieser Kennzeichnungsetikett).
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 70693-62-8 EINECS: 274-778-7 Reg.nr.: 01-2119485567-22	Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat) Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 5329-14-6 EINECS: 226-218-8 Reg.nr.: 01-2119488633-28	Amidosulfonsäure Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412	≥10-<25%
CAS: 5949-29-1 EINECS: 201-069-1 Reg.nr.: 01-2119457026-42	Zitronensäure-Monohydrat Eye Irrit. 2, H319	≥2,5-<10%
CAS: 68411-30-3 EINECS: 270-115-0 Reg.nr.: 01-2119489428-22	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	≥2,5-<3%

- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

Bleichmittel auf Sauerstoffbasis	≥30%
anionische Tenside	<5%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
- **Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:**
Desinfektionsmittel,
Biozide Wirkstoffe: 50,5 g Kaliummonopersulfat pro 100g Pulverprodukt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

- nach Einatmen:

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen von Produktstaub Frischluftzufuhr und Arzt konsultieren.

- nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

Sofort mit Wasser abwaschen.

- nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- nach Verschlucken:

Sofort Arzt aufsuchen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Staub nicht einatmen.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Neutralisationsmittel anwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mechanisch aufnehmen und Reste mit Wasser abspülen. Staubbildung vermeiden. In geeigneten Behältern aufnehmen und der Rückgewinnung oder der Entsorgung gemäß Punkt 13 zuführen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Gute Entstaubung.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Staubbildung vermeiden.
- Augen- und Hautkontakt verhindern.
- Beim Auflösen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Bei pulverförmigen organischen Substanzen ist generell mit der Gefahr von Staubexplosionen zu rechnen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:

- Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
- Behälter dicht geschlossen und trocken halten.

- Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

- Lagerklasse:

- VbF-Klasse: entfällt

- 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Bei Staubbildung Absaugung erforderlich.

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- DNEL-Werte

5329-14-6 Amidosulfonsäure

Oral	DNEL (Bevölkerung)	5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL (Arbeiter)	10 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	70,5 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	17,4 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Oral	DNEL (Bevölkerung)	0,85 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL (Arbeiter)	170 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	85 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	12 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	3 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung) 3 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkungen)

- PNEC-Werte

5329-14-6 Amidosulfonsäure

PNEC Wasser	0,048 mg/l (Süßwasser)
-------------	------------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 4)

PNEC Sediment	0,0048 mg/l (Meerwasser) 2 mg/l (Kläranlage) 0,173 mg/kg (Süßwasser)
PNEC Boden	0,0173 mg/kg (Meerwasser) 0,00638 mg/kg (Boden)
5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat	
PNEC Wasser	440 mg/l (Wasser)
PNEC Sediment	3,46 mg/kg dw (Süßwasser) 34,6 mg/kg dw (Meerwasser)
PNEC Boden	33,1 mg/kg dw (Boden)
PNEC STP	>1.000 mg/l (Kläranlage)
68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	
PNEC Wasser	0,268 mg/l (Süßwasser) 0,0268 mg/l (Meerwasser)
PNEC	3,43 mg/l (Kläranlage)
PNEC Sediment	8,1 mg/kg (Süßwasser) 8,1 mg/kg (Meerwasser)
PNEC STP	0,0167 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
PNEC Boden	35 mg/kg (Boden)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

- **Atemschutz:** Bei Staubbildung Atemschutz erforderlich.

- **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Körperschutz:** Standard-Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aussehen:

Form:	pulverförmig
Farbe:	weiß bis rosa
- Geruch:	charakteristisch
- Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

- pH-Wert:	Nicht anwendbar
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
- Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt

- Flammpunkt:	Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.
----------------------	--

- Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt.
--	-----------------

- Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
---------------------------------	-----------------

- Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
---------------------------------------	--

- Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bei organischen Feststoffen sind generell Staubexplosionen möglich.
-----------------------------------	--

- Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.

- Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
----------------------	------------------

- Dichte:	Nicht bestimmt
------------------	----------------

- Schüttdichte:	1.100 kg/m ³
- Relative Dichte	Nicht bestimmt.
- Dampfdruck	Nicht anwendbar.
- Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	löslich
--	---------

- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
--	-----------------

- Viskosität:	
dynamisch:	Nicht anwendbar.
kinematisch:	Nicht anwendbar.

- Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:	100,0 %
- 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

— A —
(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: **Lerasept Viroxx S**

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

70693-62-8 Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)

Oral	LD50	1.000-2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC 50 / 4 h	>5 mg/l (Ratte)

5329-14-6 Amidosulfonsäure

Oral	LD50	3.160 mg/kg (rat)
------	------	-------------------

5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat

Oral	LD50	3.000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Oral	LD50	1.080 mg/kg (Ratte) ($\geq 65\%$)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat

Oral	NOAEL	1.200 mg/kg (Ratte)
------	-------	---------------------

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- **Aquatische Toxizität:****70693-62-8 Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)**

LC 50 / 96 h	53 mg/l (Fische) 32-56 mg/l (Brachydanio rerio)
EC 50 / 48 h	5,3 mg/l (Daphnien)
EC 50 / 72 h	>1 mg/l (Algen)

5329-14-6 Amidosulfonsäure

LC 50 / 96 h	70,3 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)) (OECD 203 (Akute Toxizität - Fisch))
EC 50 / 24 h	71,9 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)

5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat

LC 50 / 96 h	440-760 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (OECD 203)
EC 50 / 72 h	120 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

LC 50 / 96 h	1-10 mg/l (Cyprinus carpio)
EC 50 / 48 h	1-10 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC 50 / 72 h	10-100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
NOEC	>0,1-1 mg/l (Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)) (28 d) 0,63 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)) (OPP 72-5 (EPA-Richtlinie)) 196 days 1,18 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 211) 21 days
NOEC / 72 h	0,23 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) (OECD 212)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

5949-29-1 Zitronensäure-Monohydrat

Biolog. Abbaubarkeit	97 % (OECD 301 B) (28 d) 98 % (Zahn-Wellens-Test (OECD 302 B)) Leicht biologisch abbaubar.
----------------------	--

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Biolog. Abbaubarkeit	>70 % (OECD 301A) >90 % (OECD 303 A) >60 % (OECD 301 B) (28 d)
----------------------	--

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.- **Ökotoxische Wirkungen:**- **Bemerkung:**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Schädlich für Fische.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

Das Produkt verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung.
Nach Neutralisation ist nur noch die relativ geringe Schädwirkung der entstandenen Salze vorhanden. Wird nicht neutralisiert, so ist der pH-Wert zu beachten. Die toxische Wirkung für Fische und Bakterien beginnt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 8)

unterhalb pH-Wert = 6 bzw. oberhalb pH-Wert = 9.

- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Schädlich für Wasserorganismen

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Empfehlung:

Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.

L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer

- **ADR, IMDG, IATA**

UN3260

- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- **ADR**

3260 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER
FESTER STOFF N.A.G.

- **IMDG, IATA**

CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.

- 14.3 Transportgefahrenklassen

- **ADR**

- **Klasse**

8 (C2) Ätzende Stoffe
Ätzende Stoffe

- **Gefahrzettel**

8

- **IMDG, IATA**

- **Class**

8 Ätzende Stoffe

- **Label**

8

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 9)

- 14.4 Verpackungsgruppe - ADR, IMDG, IATA	II
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl): - EMS-Nummer: - Segregation groups - Stowage Category	Nicht anwendbar. 80 F-A,S-B Acids B
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	<i>Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Sicherstellen, dass Behälter frei von Beschädigungen, Korrosion oder Lecks sind. Erforderliche Maßnahmen zur Sicherung der Ladung treffen.</i>
- ADR - Begrenzte Menge (LQ) - Freigestellte Mengen (EQ)	1 kg Code: E2 <i>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g</i> <i>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 g</i>
- IMDG - Limited quantities (LQ) - Excepted quantities (EQ)	1 kg Code: E2 <i>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g</i> <i>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 g</i>
- UN "Model Regulation":	UN 3260 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF N.A.G., 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 10)

- Gefahrenhinweise*H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.**H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.***- Sicherheitshinweise***P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.**P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.**P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.**P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.**P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].**P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.**P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.**P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).**P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.**P405 Unter Verschluss aufbewahren.**P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.***- Richtlinie 2012/18/EU****- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**- Nationale Vorschriften:****- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:***Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.***- Klassifizierung nach VbF:** entfällt**- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.***- Anwendung:***Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.**Nur für gewerbliche Anwendung.***- Relevante Sätze***Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H- und R-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.**H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.**H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.**H315 Verursacht Hautreizungen.**H318 Verursacht schwere Augenschäden.**H319 Verursacht schwere Augenreizung.**H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.***- Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftgebender Bereich**- Ansprechpartner:***Frau S. Ademoglu**Frau L. Hüser**Herr G. März*

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2020

Version Nr. 101

überarbeitet am: 19.06.2020

Handelsname: Lerasept Viroxx S

(Fortsetzung von Seite 11)

- Abkürzungen und Akronyme:

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3